

Der folgende Text ist die Zusammenfassung der Erzählung von Theodor Storm. Von den zwei *kursiv gedruckten Ausdrücken* ist jeweils einer falsch und einer richtig oder passend. Unterstreiche den richtigen:

Was *Friedrich Schiller / Theodor Storm* hier berichtet, hat er als Knabe in einer Zeitschrift im Hause seiner Urgroßmutter gelesen. Der Verfasser dort erzählt, wie er um **1830 / 1930** bei *Sonnenschein / Unwetter* einen *süddeutschen / nordfriesischen* Deich entlang ritt und dabei mehrmals die Erscheinung einer auf einem *dunkeln / hageren* Schimmel mit fliegendem Mantel lautlos vorbeireitenden dunklen Mannesgestalt hatte. *Im Wirtshaus / Auf dem Polizeiposten* sagten ihm die Leute, das sei der „Geisterreiter“ / „Schimmelreiter“ gewesen, und der Schulmeister berichtete Näheres. Mitte des **18. / 19.** Jahrhunderts lebte hier der *belesene / schwachsinnige* Tede Haien, dessen Sohn Hauke schon als junger Mensch behauptete, *die Straßen und Wege seien / der Deich sei* falsch angelegt worden. Er tritt dann als *Chef vom / Kleinknecht beim* Deichgrafen Tede Volkerts ein und kann hier allerlei Verstöße gegen die Deichordnung *begehen / zur Sprache bringen*. Sein *stiller Feind / lauter Freund* ist der Großknecht Ale Peters. Zwischen Hauke und der Tochter des Deichgrafen, Elke Volkerts, hat sich eine immer stärkere *Zuneigung / Abneigung* entwickelt. Als Ale Peters *stirbt / heiratet*, rückt Hauke zum Großknecht auf, muss aber seine Stellung bald aufgeben, *weil er nichts taugt / um seinen kranken Vater zu versorgen*. Trotzdem hilft er Tede Volkerts auch nach dem Tode seines Vaters getreulich in allen *Handlangerarbeiten / Rechnungs- und Schreivarbeiten*. Kaum haben sich *Hauke / Ale* und Elke im Stillen verlobt, da stirbt der alte Volkerts, und als der *Schimmelreiter / Oberdeichgraf* sich nach einem neuen Deichgrafen umsieht, da gelingt es der geschickten Fürsprache *Ale Peters / Elkes*, ihn zu überzeugen, dass Hauke der richtige Mann sei. So erhält dieser das Amt. Er verwaltet es *sehr sorgfältig / äußerst nachlässig* und plant die Anlage eines weiteren Deiches, um aus dem *Ausland / Vorland* einen festen Koog und damit für *sich / die Gemeinde* neues Weide- und Kornland zu gewinnen. Sein Plan wird nach längeren Verhandlungen vom Oberdeichgrafen *abgelehnt / genehmigt*, und am selben Tage ersteht Hauke Haien auf dem Heimweg durch einen Gelegenheitskauf einen mageren, heruntergekommenen jungen Schimmel für *billiges / teures* Geld. Durch liebevolle Pflege entpuppt sich dieser bald als

gesundes, feuriges Tier, das aber *nicht mal / nur* seinen Herrn als Reiter duldet.



Haiens Knechte haben *eine abgöttische Liebe zu / abergläubische Furcht vor* dem Schimmel. Sie *verbieten / verbreiten* das Gerücht, in ihm sei ein auf einer nahen Hallig liegendes *Pferdegespann / Pferdegerrippe* lebendig geworden. Der Deichgraf organisiert nun *den Durchstich des Dammes / die Durchführung des Werkes*. Er *verbietet / verteilt* die Arbeiten, kämpft gegen Verleumdungen, überwacht, *auf seinem Schimmel reitend / in seinem Büro sitzend*, den Sommer hindurch die Arbeiten. Trotzdem wird man bis zu Wintersbeginn nicht fertig. Elke wird im *ersten / neunten* Jahre ihrer Ehe ein *Mädchen / Junge* geboren, aber das Kind ist *blind / schwachsinnig*. Im nächsten Jahre wird der Deichbau *gestoppt / beendet*. *Gewissenhaft / Nur unwillig* verwaltet Hauke Haien in den folgenden Jahren sein Amt, hat auch weiterhin bei allen Reparaturarbeiten *zu wenig Arbeiter zur Verfügung / mit Widerständen zu kämpfen* und lässt sich, nachdem er *ein Duell / eine schwere Krankheit* überstanden hat, von seinem alten *Widersacher / Freund* Ale Peters zu einer Wiederherstellungsarbeit am alten Deich überreden, die aber dann *viel zu teuer wird / nicht gründlich* ist. Dies soll sich bitter rächen. Bei einer gewaltigen Sturmflut entsteht im *alten / neuen* Deich ein Bruch, und Hauke sieht noch in den Wassermassen *Ale Peters und seinen Knecht / Frau und Kind* umkommen, die *zu ihm eilen / vor ihm fliehen* wollten. Darauf sprengt er mit seinem Schimmel in die Fluten und *kann sich so retten / geht zugrunde*. Der neue Deich aber, der Hauke-Haien-Deich, *wird restlos weggespült / steht noch nach hundert Jahren*.